

II-3776 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1950 U

1991 -11- 13

## A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Schranz, Mag. Brigitte Ederer, Ing. Nedwed  
und Genossen  
an den Bundeskanzler  
betreffend die Schändung jüdischer Ehrengräber am Wiener Zentralfriedhof

Anfang Oktober wurden im jüdischen Teil des Wiener Zentralfriedhofes mehrere Ehrengräber verwüstet, Grabsteine sowie Säрге zerschlagen und Gebeine in Grabanlagen verstreut. Aus diversen Zeitungsmeldungen war zu entnehmen, daß der Sachschaden Millionenhöhe erreicht.

Neben dieser besorgniserregenden Entwicklung in Österreich stellt sich für die unterzeichneten Abgeordneten die Frage, wer die Kosten der Sanierung dieser Gräber übernimmt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundeskanzler folgende

## A n f r a g e :

1. Haben Sie, um weitere Verwüstungen möglichst auszuschließen, in der Regierung angeregt, daß die Bewachung des jüdischen Teils des Zentralfriedhofes intensiviert wird?
2. Sind Ihnen bereits konkrete Ergebnisse von den Recherchen nach den Tätern bekannt? Wenn ja, welche?
3. Wie hoch sind die Kosten der Sanierungsarbeiten?
4. Werden die Sanierungsarbeiten auf Kosten des Bundes vorgenommen?

- 2 -

5. Bis wann wird mit einem Abschluß der Sanierungsarbeiten zu rechnen sein?
6. Werden Sie sich dafür einsetzen, daß künftig seitens der Bundesregierung auch finanziell die besondere Verantwortung Österreichs gegenüber Juden wahrgenommen wird?